



# TÄTIGKEITSBERICHT

1. Januar bis 31. Dezember 2016



## Vorwort

Die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in Würzburg und Umgebung ist das höchste Ziel der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung, seit Gründung im Jahr 2006. Die Möglichkeiten, dies zu erreichen, sind so vielfältig wie die Menschen, die hier leben. Deshalb arbeiten wir oft mit Kindergärten, Sozialdiensten, Sportvereinen, Bildungsinstitutionen oder gemeinnützigen Initiativen zusammen, die wir bei der Umsetzung verschiedener Projekte unterstützen.

Besondere Schwerpunkte setzen wir dabei auf die Bereiche:

- Bildung und Erziehung
- Behinderten-, Alten- und Jugendhilfe
- Umwelt, Naturschutz und Landschaftspflege
- Wissenschaft und Forschung

Dabei möchten wir auch bürgerschaftliches Engagement fördern und Menschen mit sozialem Verantwortungsbewusstsein zusammenbringen, finanzielle Mittel einwerben und uns so für die Bürger von Würzburg und Umgebung einsetzen – zielgerichtet und unbürokratisch

- Gemeinsam mehr erreichen
- Menschen verbinden – Zukunft gestalten
- Engagement von Bürgern für Bürger
- Für mehr Lebensqualität in unserer Region

2016 feierte die Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung ihr 10-jähriges Bestehen.

2006 hatte die VR-Bank Würzburg zur Gründung der Bürgerstiftung einen Kapitalstock von 500.000 € zur Verfügung gestellt.

Über 100 soziale Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen in Würzburg und der Region wurden seitdem mit einer Fördersumme von insgesamt rund 415.000 € unterstützt.

Das Jubiläumsjahr war außerdem Anlass für neue Stiftungsaktivitäten:

Das erste eigene Projekt der Bürgerstiftung, der **Würzburger Bildungsfonds** wurde gegründet: Fünf Grund- und Mittelschulen erhielten zum Schuljahresbeginn 2016/17 jeweils 5.000 Euro zur unbürokratischen Förderung von benachteiligten Kindern direkt in der Schule. Sprachförderung, Nachhilfestunden oder Hilfe bei den Hausaufgaben sind nur einige der Maßnahmen, für die das Geld direkt in der Schule eingesetzt wird, denn die Lehrer kennen „ihre“ Kinder und wissen am besten, welches Kind eine besondere Unterstützung benötigt, um den Anschluss nicht zu verpassen.

Interessierte Unternehmen oder Privatpersonen können die Bürgerstiftung nun auch regelmäßig durch **Patenschaften** in verschiedener Höhe finanziell unterstützen: Mit der Übernahme einer Patenschaft Bronze (ab 100 Euro im Jahr), Silber (ab 500 Euro), Gold (ab 1.000 Euro), Platin (ab 2.500 Euro) oder Diamant (5.000 €) sichern die Paten die Stiftungsarbeit regelmäßig und dauerhaft und zeigen so ihre Bereitschaft, gestaltend am Leben in unserer Stadt teilzunehmen.

## 1. Stiftungsaufbau

Die Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung wurde mit Urkunde vom 11.12.2006 des Notars Hans-Ulrich Sorge, UR 267/06S als selbständige, rechtsfähige Stiftung gegründet.

Unter der Trägerschaft der Hauptstiftung wurden errichtet:

- Ingeborg-Kemmer-Stiftung am 4. April 2007 mit UR 359/07B
- Univ.-Prof. Dr. Erhard und Irmgard Schmidt Stiftung Würzburg am 24.08.2007 mit UR 861/07S
- Peter Böger Stiftung am 30.08.2016 mit Erbschein Az.: VI 002527/13

## 2. Stiftungsorganisation

### Stiftungskuratorium

Folgende Mitglieder gehörten dem Kuratorium der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung im Jahr 2016 an:

- Norbert Wagner (Vorsitzender), selbständiger Steuerberater
- Dr. Anke Klaus (stv. Vorsitzende), Bundesvorsitzende Sozialdienst kath. Frauen e.V.
- Ruth Reinfurt, Vorstandsmitglied Sozialdienst kath. Frauen e.V.
- Prof. Dr. Ralf Jahn (Schriftführer), Hauptgeschäftsführer IHK Würzburg-Schweinfurt
- Michael Ax, Friseurmeister, Vorstand „Hilfe durch Spaß e.V.“ Würzburg

Im Laufe des Jahres trafen sich Kuratorium und Stiftungsvorstand zu zwei gemeinsamen Sitzungen.

14.03.2016

26.09.2016

### Stiftungsvorstand

Dem Vorstand gehörten 2016 an:

- Rainer Wiederer (Vorsitzender), Bankvorstand
- Jürgen Kirchner (stv. Vorsitzender bis 31.12.2016), Notar a.D.
- Lothar Wegener (stv. Vorsitzender), Fachanwalt Erbrecht (ab 01.01.2017)
- Joachim Erhard (Schriftführer), Bankvorstand

Der Vorstand kam 2016 zu vier Sitzungen zusammen.

24.02.2016

14.03.2016

20.09.2016

29.09.2016

### Stiftungsverwaltung

Die Stiftungsverwaltung nutzte in 2016 Büroräume der VR Bank Würzburg, Theaterstraße 28, 97070 Würzburg und wurde ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement abgedeckt.

Susanne Weisenberger, allgemeine Verwaltung

Doris Brand, Buchhaltung und Erstellung der Jahresabschlüsse

Rödle Kempf Kollegen, Harald Seifert, Vereidigter Buchprüfer ist gemäß Kuratoriumsbeschluss vom 13.03.2017 mit der Prüfung der Rechnungslegung, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2016 beauftragt.

## **3. Spender, Stifter und Paten**

107 natürliche und juristische Personen spendeten bis zum 31.12.2016 eine Spendensumme in Höhe von 66.229,63 Euro, darin enthalten 23.295 Euro zugunsten des Würzburger Bildungsfonds.

4 neue Zustiftungen (108.500 Euro) konnten in 2016 akquiriert werden.

NEU im Jubiläumsjahr war die Möglichkeit die Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung durch eine Patenschaft dauerhaft jährlich finanziell zu unterstützen. Die Zuwendungen im Jahr 2016 beliefen sich auf insgesamt 1.200 Euro.

## **4. Stiftungsvermögen, Treuhandstiftungen, Nachlässe**

Die Bilanzsumme der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung stieg auf 1.308.055,65 Euro (Vorjahr 1.142.374,33 Euro).

Die Gesamteinnahmen der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung, vor allem aus Zinserträgen und Spenden betragen in diesem Jahr 103.328,95 Euro (Vorjahr 72.985,19 Euro). Die Gesamtausgaben der Bürgerstiftung betragen in 2016 vor Rücklagendotierung 52.293,63 Euro (Vorjahr 45.392,31 Euro), davon 51.500 Euro (Vorjahr 44.900 Euro) zur Erfüllung des Stiftungszweckes.

Das Gesamtvermögen der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung inklusive der Treuhandstiftungen hat sich auf 3.499.736,81 Euro (Vorjahr 1.764.710,02 Euro) erhöht, diese Entwicklung ist in erster Linie auf die „neue“ Peter Böger Stiftung zurückzuführen.

---

Treuhandstiftungen und stiftungseigene Fonds

**Ingeborg-Kemmer-Stiftung seit 2007**

Der Förderbetrag wurde satzungsgemäß verwendet und zu je 1/3 den von Frau Ingeborg Kemmer laut Satzung festgelegten Organisationen SOS Dorfgemeinschaft Hohenroth, der Station Regenbogen e.V.- einer Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder sowie dem Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Würzburg zur Verfügung gestellt.

**Univ.Prof.Dr.Erhard und Irmgard Schmidt Stiftung Würzburg seit 2007**

Zweck der Stiftung ist die ausschließliche und unmittelbare Förderung kirchlicher Zwecke der katholischen Kirche in Unterdürrbach im Sinne des § 54 Abgabenordnung. Die Stiftung fördert vorrangig die Erhaltung und Restaurierung der Innen-Ausstattung und des historischen Kirchenschmuckes der Pfarrkirche St. Rochus und St. Sebastian.

**Peter Böger Stiftung seit 2016**

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung in der Region Würzburg und Umgebung, insbesondere durch:

Anschaffung und Förderung der Verwendung neuer Medien an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg K.d.ö.R.

Anschaffung und Förderung der Verwendung neuer Medien an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt K.D.ö.R.

Förderung von Projekten und Kooperationen der Julius-Maximilians-Universität Würzburg K.d.ö.R. und der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt K.d.ö.R. mit Rundfunk- und Fernsehsendern, insbesondere dem Deutschlandfunk – ein Programm der Deutschlandradio K.d.ö.R.

**Würzburger Bildungsfonds**

Im Jahr 2016 haben wir unser erstes eigenes Projekt entwickelt und umgesetzt: **Der Würzburger Bildungsfonds** fördert benachteiligte Kinder in Grund- und Mittelschulen schnell und unbürokratisch, denn Kinder in Würzburg und Umgebung sollen mit allen Chancen für ein gutes Leben aufwachsen – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft.

In seiner Aufbauphase konzentrierte sich der Würzburger Bildungsfonds auf fünf Grund- und Mittelschulen aus Stadt und Landkreis, die in enger Zusammenarbeit mit dem Schulamt ausgewählt werden. Maßgebliche Kriterien sind hier sowohl eine hohe Anzahl bildungsbenachteiligter Kinder im Einzugsbereich als auch eine engagierte Kooperationsbereitschaft der Schule.

In einem zweiten – späteren – Schritt soll die Förderung auf weitere Grundschulen, weiterführende Schulen und ggf. Kitas ausgedehnt werden.

---

Das Projekt ist zunächst auf drei Jahre ausgelegt, soll aber bei erfolgreichem Verlauf dauerhaft in Würzburg etabliert werden.

**Finanziert werden:**

- Förderung der Lernentwicklung (z.B. erhebliche Lernschwächen beseitigen, krankheitsbedingte Lücken im Unterrichtsstoff schließen, Selbstbewusstsein entwickeln, Lerntherapien)
- Maßnahmen, die gezielt dazu beitragen, einzelnen Kindern oder Jugendlichen den erforderlichen Klassen- oder Schulübertritt zu gewährleisten, den sie ohne Unterstützung mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht schaffen würden
- Sprachförderung (insbesondere im Hinblick auf Kinder mit Migrationshintergrund)
- Gesundheits- und Bewegungsförderung (z.B. Psychomotorik, rhythmischer Tanz-Artistik)
- Förderprojekte im Bereich Naturwissenschaft und Technik
- Förderung der Verhaltensentwicklung, z.B. Gewaltpräventionsprojekte
- Gegebenenfalls finanzielle Einzelfallförderung, um Teilhabe an Gemeinschaftsaktionen (Ausflüge, Mittagessen, etc.) zu gewährleisten

**Vier Gründungspartner unterstützen die Bürgerstiftung**

- Stadt Würzburg, Kultur-, Schul- und Sportreferat, Muchtar Al Ghusain
- Staatliches Schulamt Würzburg, Erwin Pfeuffer
- Prof. Dr. Heinz Reinders, Lehrstuhl für empirische Bildungsforschung an der Universität Würzburg
- IHK Würzburg-Schweinfurt, Max-Martin Deinhard

**Fünf Schulen starteten im Schuljahr 2016/2017**

Fünf Grund- und Mittelschulen aus Würzburg und Umgebung wurden in Zusammenarbeit mit dem Staatlichem Schulamt Würzburg, vertreten durch den leitenden Schulamtsdirektor Herrn Erwin Pfeuffer, für den Start ausgewählt und erhielten jeweils 5.000 Euro überwiesen:

- Adalbert-Stifter-Grundschule Würzburg-Zellerau
- Grundschule Würzburg-Dürrbachgrund
- Gustav-Walle-Mittelschule Würzburg
- Grund- und Mittelschule Margetshöchheim
- Grundschule Giebelstadt

Die Gelder werden vor Ort von den Lehrkräften eigenständig zur Individual- oder Gruppenförderung von bedürftigen Schülern eingesetzt. In speziellen Dokumentationsbögen wird festgehalten, für welche Maßnahmen jeweils Geld ausgegeben wird. Sozialpädagogen achten darauf, dass nichts finanziert wird, wofür es einen gesetzlichen Anspruch oder private Fördertöpfe, wie z.B. Fördervereine, gibt. Denn der Bildungsfonds soll auf keinen Fall Ersatz für staatliche Förderung sein, sondern darf immer nur nachrangig eingesetzt werden.

Ehrenamtliche Projektverantwortliche ist Frau Lucia Rühling.

Gemeinsam mit ihr betreuen ehrenamtliche Standort-Paten die mitmachenden Schulen und überwachen so unter anderem den zweckgerichteten Einsatz der Fördermittel.

---

## 5. Fördermaßnahmen

Zu den Aufgaben der **Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung** gehört neben der operativen Projektarbeit auch die Förderung anderer Institutionen und Organisationen gemäß Förderverfahren vom 10.01.2013.

Im Jahr 2016 wurden folgende Maßnahmen und Projekte unterstützt:

- 5.000 € für Stadtjugendring Würzburg „Run 4 Freedom & Tolerance“
- 4.000 € für Förderverein Bahnhofsmision Würzburg „Unterstützung des Nachtdienstes“
- 4.000 € für Gustav-Walle-Schule „Förderung des Lernens durch Engagement in den MINT-Fächern“
- 3.000 € für Sportgemeinschaft Margetshöchheim „Turngeräte zur Ausstattung der Kleinsporthalle im Neuen Sportzentrum Brücke
- 3.000 € für AWO Bezirksverband Unterfranken „Rückenwind“
- 2.500 € für Kath. Kirchenstiftung St. Andreas Burgerroth „Sanierung der Pfarrkirche/ Anschaffung einer neuen Bestuhlung“
- 2.500 € für Freie Turnerschaft Würzburg 1899 „Förderung von Sport ohne Grenzen“
- 1.000 € für Evang.luth. Kirchengemeinde Gnodstadt „Renovierung der Kanzel, Taufstein und Altarkreuz der Kirche St. Peter und Paul“

### **Fördervergabe der Ingeborg-Kemmer-Stiftung 2016 gemäß Satzung § 2 (1) vom 4.04.2007**

- 1.300 € für das Bayerische Rote Kreuz
- 1.300 € für SOS Dorfgemeinschaft Hohenroth
- 1.300 € für Station Regenbogen

### **Fördervergabe der Univ.Prof.Dr.Erhard und Irmgard Schmidt-Stiftung**

- 3.000 € für die Pfarrkirche St. Rochus und St. Sebastian, Dürrbach

### **Aktion „Zeichen setzen“**

Diese Aktion wird jährlich durch die Mediengruppe Main-Post in Zusammenarbeit mit dem Lernwerk Volkersberg initiiert und würdigt damit vorbildliches ehrenamtliches Engagement in Unterfranken. Die Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung unterstützt diese Aktion seit 2010 mit einem Sonderpreis in Höhe von 1.500 Euro.

- 1.500 € für das Projekt „Integratives Kinderturnen“

---

## **6. Pressearbeit / Öffentlichkeitsarbeit**

Regelmäßige Kontakte zu den regionalen Medien in Würzburg und Umgebung führten zu häufiger Berichterstattung in der Main-Post Würzburg, dem Fernsehsender TV Touring, Wirtschaftsmagazin der IHK Würzburg/Schweinfurt sowie dem bayerischen Genossenschaftsblatt PROFIL des GVB Bayern.



## Impressum

### **Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung**

Theaterstr. 28  
97070 Würzburg

### **Ansprechpartner:**

Norbert Funsch  
Telefon: 0931/3534267  
Telefax: 0931/3534269

e-mail: [info@buengerstiftung-wuerzburg-und-umgebung.de](mailto:info@buengerstiftung-wuerzburg-und-umgebung.de)  
Internet: [www.buengerstiftung-wuerzburg-und-umgebung.de](http://www.buengerstiftung-wuerzburg-und-umgebung.de)

### **Vorstand:**

Rainer Wiederer (Vorsitzender), Bankdirektor  
Lothar Wegener, Rechtsanwalt – seit 1.01.2017  
Joachim Erhard, Bankdirektor

### **Kuratorium:**

Norbert Wagner (Vorsitzender), selbständiger Steuerberater  
Dr. Anke Klaus, (stv. Vorsitzende) Bundesvorsitzende des Sozialdienstes katholischer Frauen  
Ruth Reinfurt, Mitglied des Vorstandes des Sozialdienstes kath. Frauen, Würzburg  
Lucia Rühling, Projektleiterin des Würzburger Bildungsfonds – seit 13.03.2017  
Michael Ax, Friseurmeister, Vorstand "Hilfe durch Spaß e. V.", Würzburg  
Professor Dr. Ralf Jahn, (Schriftführer) Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt  
Lorenz Wohanka, Dipl. Psychologe, geschäftsführender Inhaber von Bewegung in Balance, Würzburg  
– seit 13.03.2017

### **Verantwortlich für Inhalt und Zahlen**

Susanne Weisenberger und Doris Brand